



Aufs Podest geschwungen hat sich bei der internationalen deutschen Telemark-Meisterschaft im Kleinwalsertal Tobias Gudermann aus Bodelsberg, der den zweiten Platz belegte. Foto: Karin Müller

Knieschwung aufs Podest

Ski alpin Allgäuer bei deutscher Telemark-Meisterschaft vorn dabei

Kleinwalsertal Bei der internationalen deutschen Telemark-Meisterschaft in Riezern/Kleinwalsertal rückten diesmal Athleten in den Blickpunkt, die bei Wettkämpfen in der ältesten Fahrform des alpinen Skisports häufig im Hintergrund bleiben. Was vor allem daran lag, dass aufgrund von Verschiebungen im Weltcup-Kalender die weltbesten Fahrer und Fahrerinnen mit ihren Nationalteams in Spanien fuhrten. Die Allgäuer nutzen die Gunst der Stunde: In der Eliteklasse der Frauen ließ Sabrina Köstler aus Wiggensbach die gesamte Konkurrenz hinter sich, bei den Männern belegte Tobias Gudermann (Bodelsberg) den zweiten Platz.

Das Rennen auf der Strecke an der „Zweiländerbahn“ (Höhendif-

ferenz 271 Meter) bestritten bei idealen Pistenbedingungen 122 Aktive in den Kategorien Jugend, Fun, Master und Elite. Insgesamt waren zum Telemark-Festival, das insgesamt vier Tage dauerte und neben dem Rennen ein buntes Rahmenprogramm bot, rund 500 Freunde des gepflegten Knieschwungs ins Kleinwalsertal gekommen.

Die Meister wurden in zwei Durchgängen ermittelt. Zu bewältigen war eine Kombination aus Riesentorlauf, Sprung, Kreisel und Skatingstrecke. Dabei wurden die Zeiten der beiden Läufe addiert und Strafsekunden dazugezählt. Diese wurden vergeben, wenn vorgeschriebene Streckenteile nicht korrekt gefahren wurden.

Frauensiegerin Sabrina Köstler

(Gesamtzeit 2:38,94 Minuten) zog ebenso wie Tobias Gudermann ein positives Fazit: „Die Topfahrer waren nicht da, und wir haben unsere Chance genutzt“, sagte die Wiggensbacherin. Über ihre Leistung zeigte sie sich „total happy“.

Gewinner der Männer-Eliteklasse wurde Michael Schubert aus Altenberg (Erzgebirge) in einer Gesamtzeit von 2:15,53 Minuten. Wie Gudermann startet auch der Fünftplatzierte Daniel Hitzler aus Altusried für das Telemarkteam Allgäu.

Der Ü30-Sieger Max Holzmann (Oberstdorf) fuhr in 2:16,83 Minuten die zweitbeste Tageszeit. Carmella Schuster (Kleinwalsertal) gewann die Ü30 der Frauen. (khw, cl)

➔ www.telemarkfest.de